

Schulprojekt zur Integration

## Der „Moonlight Express“ startet durch

TUTTLINGEN - Mutpol, die Tuttlinger Gymnasien, die Hermann-Hesse-Realschule sowie die Städtische Musikschule gehen neue Wege der Integration. In einem schulübergreifenden Projekt studieren Schüler derzeit ein Musical ein. Der „Moonlight Express“ rollt am Donnerstag, 18. Mai, über die Bühne der Alten Festhalle.

Von unserem Redakteur  
Michael Barthel

Vier Schulen, ein gemeinsames Ziel: Integration. „Die Schüler sollen ihre sozialen Kompetenzen weiterentwickeln. Gerade die Sonderschüler werden sonst gerne ausgegrenzt. Umso schöner ist es nun, dass wir mit anderen Schulen zusammenarbeiten können“, meint Mutpol-Sonderschuldirektor Volker Schmidt. Eben aus diesem Grund gibt es für dieses Projekt auch einen besonderen Schirmherren. Landrat Guido Wolf will diesen „integrativen Ansatz“ gerne unterstützen: „Alle Schüler sind uns gleichermaßen wichtig.“ Integration müsse für den Einzelnen passen, Pauschalrezepte gebe es nicht. Eine spielerische Ausprägung wie beim „Moonlight Express“-Musical würden das Zusammenleben aber einfacher gestalten.

Angefangen hat alles mit einem Musicalbesuch. Die Schülerinnen und Schüler der Gotthilf-Vollert-Schule hatten daraufhin den Wunsch gehegt, selbst einmal ein Musical einzustudieren. Die Lehrerinnen Cornelia Witte, Nele Sauer, Natalie Kapell und Marie-Louise Eberle sind gerade dabei, diesen Wunsch Realität werden zu lassen. Sie sind für Proben, Bühnenbilder und Kostüme verantwortlich. Die Kos-



Fleißig am Üben sind derzeit Tuttlinger Schüler von Mutpol, Gymnasien und Musikschule: Nächste Woche treten sie mit dem Musical „Moonlight Express“ an die Öffentlichkeit. Das Bild entstand bei der gestrigen Probe. Foto: Durawa

ten werden von der „Stiftung Kulturelle Jugendarbeit“ übernommen.

Trotzdem sei absehbar gewesen, dass die Lehrer und Schüler der Sonderschule das Projekt nicht alleine hätten schultern können. „Wir sind deshalb sehr froh, dass Schülerinnen der Hesse-Realschule und der Tuttlinger Gymnasien mit Begeisterung in das Musical eingestiegen sind“, sagt Volker Schmidt. Natürlich wäre es auch ohne die Hilfe der Musikschule nicht gegangen. „Für uns galt es rund 45 Mi-

nuten Musik zu arrangieren. Zumal wir kein fertiges Orchester für die Stücke hergenommen haben. Auch dieses haben wir speziell zusammengestellt“, erklärt Klaus Steckeler, Leiter der Städtischen Musikschule.

Fetzigte Musik mit eigens darauf abgestimmten Texten erwarte die Zuhörer kommende Woche. Zwar gebe es Parallelen zum bekannten „Starlight Express“ – allerdings habe man bewusst ein eigenes Musical daraus gemacht. Auch aufgrund der Urheberrechte. Die Rechte am Starlight Express seien unverkäuflich.

### Erfolgreiches Konzept

Damit bekommt das schulübergreifende Projekt also endgültig seine ganz besondere Note. Dass dieses Integrationskonzept auch Früchte trägt, können alle beteiligten Seiten bestätigen. Karl-Heinz Stier, Konrektor am Immanuel-Kant-Gymnasium, zitiert eine seiner Schülerinnen, die beim Mu-

sical mitwirken wird: „Wir ergänzen uns gegenseitig“, sagt diese.

Damit wäre das Ziel erreicht, könnte man sagen. Aber sowohl die Schulleiter als auch die beteiligten Schüler wissen, dass Integration nur fortlaufend funktioniert. „Wir wären bei jedem neuen Projekt wieder dabei“, versichert Ernst Held, Schulleiter der Hesse-Realschule. Das kommt den Schülern entgegen: „Am Anfang war da das mulmige Gefühl, auch wegen der Altersunterschiede. Mittlerweile haben wir auch Gemeinsamkeiten festgestellt und verstehen uns prima. Es wäre schade, wenn nach der Auf-führung des Musicals alles vorbei wäre“, sagt Seniz Greiner.

### Auf einen Blick

## Lokomotiven fahren um die Wette

Im „Moonlight Express“ geht es um einen Jungen, der mit seinen Zügen spielt und ein Wettrennen veranstaltet. Verschiedene Lokomotiven treten dabei gegeneinander an. Auch der Titelverteidiger, der Ringzug, und die Sauschwänzlebahn nehmen an dem Ren-

nen teil. „Rosty“, eine junge Dampflokomotive, will sein Können bei den anderen Lokomotiven unter Beweis stellen und zieht mit seiner Freundin „Perla“, einem 1. Klasse-Wagen, ins Rennen. Perla lässt ihn jedoch sitzen und hängt sich an die E-Lok „Etrix“... (mib)

**i** Das Musical „Moonlight Express“ geht am am Donnerstag, 18. Mai, um 19.30 Uhr über die Bühne der Alten Festhalle. Der Eintritt ist frei.